

Uznach und Umgebung

Ehejubiläum

Erfolg?

Bei einem Jubiläum schwingen Dankbarkeit, aber auch Stolz mit. Dankbarkeit über glückliche Zufälle, hilfreiche Umstände und liebe Mitmenschen. Stolz über geschaffte Hindernisse und geleistete Anstrengungen. So auch bei Beziehungen oder in der Ehe.

Wir leben in einer Zeit, in der 40–50% der Ehen geschieden werden und die Durchschnittsehe ungefähr 15 Jahre dauert. Da mögen sich manche langjährig Verheiratete als Teil einer aussterbenden Spezies fühlen. Oder eben als solche, die nicht ohne Stolz jubilieren dürfen. In persönlichen Steckbriefen liest man gelegentlich «glücklich verheiratet». Scheinbar gibt es auch das andere. Das führt manchmal zur Frage: Was ist das Geheimnis Ihrer (glücklichen) Ehe? Selbst wenn es ein Geheimnis bleibt, hegen wir die Hoffnung, es könnte ein Erfolgsrezept geben und dass, wer alles richtig macht, belohnt wird.

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Theologin Eva B. Keller Musik: Margrith Kramis Jordi, Orgel und Sr. Verena Lüscher, Violine
Sonntag, 13. Oktober	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Ruedi Hofer
Sonntag, 20. Oktober	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Ehejubiläum Pfarrer Matthias Schneebeli Musik: The Fairydusters sowie Fabrice Oberholzer (Drums) und Benno Bernet (Piano) Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus.
Samstag, 26. Oktober	
18 Uhr Eschenbach	Abendgebet im Raum der Stille Generationenhaus Pfarrer Martin Jud Musik: Christina Mohler
Sonntag, 27. Oktober	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrerin Monika Wilhelm
Voranzeige: Sonntag, 3. November (s. Seite 2)	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag: Saronsfest Pfarrer Martin Jud und Saronsschwestern Musik: Kirchenchor

Stabilität und Lebendigkeit

Die Vorstellung einer Beziehung, die hält «in guten wie in schlechten Tagen», wünschen sich nach wie vor viele. Doch heute ist Beieinanderbleiben «bis dass der Tod euch scheidet» kein alleiniger Wert mehr an sich. Entscheidend sind die Art und die Qualität des Beieinanderbleibens. In einer nicht repräsentativen Umfrage gaben über 6100 Befragte zwischen 18 und 69 Jahren an, was ihnen in einer Beziehung wichtig ist:

1. Gegenseitige Treue
2. Harmonie und Ruhe finden
3. Sich öffnen, über Gefühle sprechen
4. Persönlicher Freiraum, Zeit für sich selbst haben
5. Sich durch die Beziehung persönlich weiterentwickeln
6. Einander zu Neuem ermutigen
7. Den besten Freund im anderen haben
8. Gespräche über tief sinnige und gesellschaftliche Themen führen

Erst auf Rang 9 und 10 folgen die eher traditionellen bzw. existenziellen Erwartungen:

- Dauerhaft zusammenbleiben, möglichst ein Leben lang
- Gemeinsam finanzielle Sicherheit erlangen



Anspruchsvoll herausgefordert

Was Partnerschaften angeht, sind wir anspruchsvoller geworden und zugleich mehr denn je gefordert. Der frühere «Handel», wie es eine Journalistin formulierte – die Frau macht den Haushalt und der Mann bringt das Geld nach Hause – reicht heute den wenigsten. Der Mann sollte erfolgreich im Beruf sein, aber auch gefühlvoller, konfliktfähiger, ebenso ein fürsorglicher und präsenter Vater. Bei den Frauen sieht es ähnlich aus, einfach mit anderen Ansprüchen. Die zunehmenden Anforderungen in der Gesellschaft übertragen sich auch auf Partnerschaften. Aus diesem Grund sprechen einige Ratgeber davon, die Erwartungen an eine Beziehung zu reduzieren. Das mutet seltsam an. Soll mir der andere gleichgültig werden?



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Sekretariat

Annette Hergert
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach
Tel. 055 285 15 15
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch

Pfarrpersonen

Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22
Pfr. Ruedi Hofer, Tel. 055 285 15 12
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02

Diakonat

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11
David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21
Heidi Schnegg-Geiser, Tel. 079 376 03 98

Jugendarbeit

David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97

Präsidentin

Belinda Wenger, Tel. 079 230 24 50

Kirchgemeindeschreiberin

Jennifer Bisquolm, Tel. 055 285 15 05
www.evang-uznach.ch

Balance

Ich verstehe diese Reduktion als Korrektiv zu den gestiegenen Ansprüchen und der Vorstellung, als gut funktionierendes Paar alles gemeinsam zu tun und alles Glück vom Partner zu erwarten. Persönliche Freiräume gehören in eine Beziehung. Allein mit einem Freund, einer Freundin zu Abend essen? Ohne die Partnerin verreisen? Ohne den Partner auf eine Party gehen, ohne dass er sich ausgeschlossen fühlt? Separate Schlafzimmer? Was ist für Sie eine Option, was undenkbar?

Die Bedürfnisse mögen sich unterscheiden. Doch wenn beide Partner auch eigenständig sind, stärkt das die Beziehung und reduziert überhöhte Erwartungen an den anderen. Auf der Gegenseite stehen Nähe und Harmonie. Neuere Studien zeigen, dass Menschen vor allem mit Menschen Liebesbeziehungen eingehen, die ihnen ähnlich sind. Gegensätze mögen sich anziehen, bei vielen sind es letztlich die Gemeinsamkeiten, die sie in der Partnerschaft bleiben lassen. Hinzu kommt aber der Wunsch, sich in und durch die Partnerschaft auch weiterzuentwickeln.

Ich denke, dass jede Partnerschaft die richtige Mischung aus Autonomie und Gemeinschaft benötigt. Beide bedingen sich gegenseitig, wie Dietrich Bonhoeffer schon festhielt: «Wer nicht allein sein kann, der hüte sich vor der Gemeinschaft. Wer nicht in der Gemeinschaft steht, der hüte sich vor dem Alleinsein.»

Jubiläum

In der Januarausgabe schrieb Daniel Giavoni, dass der Begriff «Jubiläum» vom hebräischen «Jobeljahr» stammt. Dann ging aller Boden an den ursprünglichen Besitzer zurück, Schuldklaven wurden freigelassen und auch andere Schulden erlassen (vgl. 3. Mose 25).

Fortsetzung Seite 2

Ehejubiläum

(Fortsetzung von Seite 1)

Dahinter steht die Überzeugung, dass letztlich alles, was Menschen horten oder sich vermeintlich schulden, Gott gehört. Das Jubiläum erinnert uns daran, dass «Besitz» ein Konstrukt des menschlichen Geistes ist. Weder Natur noch der Partner oder die Kinder gehören uns. Im Jubiläum jubiliere wir und nehmen gleichsam Abstand vom Besitzen wollen. So gewinnen wir unsere Seele, den Partner/ die Partnerin und unser Leben wieder zurück. Er sagt: Liebling weisst du noch, wie wir vor vier Jahren in Tunesien waren. Sie: Schatz du irrst, es war vor fünf Jahren. Er: Vor vier Jahren, so steht es in meinem Kalender. Sie: Man sieht dass du alt wirst, du verwechselst alles... Nicht Recht haben müssen, das ist das Zeichen einer grossen Freiheit... Der Mensch ist mehr als sein Augenblick. Er ist auch sein Gestern, als seine Liebe noch gross war. Er ist auch die Hoffnung auf sein Morgen, wo sie wieder wachsen wird ... Man kommt weit miteinander, wenn man weiss, dass man nicht ans Ziel kommen muss. Man hat viel voneinander, wenn man weiss, dass man nicht alles voneinander haben muss. Fulbert Steffensky. ■

Pfarrer Matthias Schneebeli

Gottesdienst mit Feier der Ehejubiläen

Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr, Kirche Uznach
Auch diesen Herbst sind alle Ehepaare eingeladen, die ein besonderes Ehejubiläum feiern. 25, 50, 60 oder mehr Jahre gemeinsam unterwegs zu sein, ist ein Grund zur Freude und Dankbarkeit. Diesen Anlass möchten wir mit Ihnen zusammen feiern und freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrer Matthias Schneebeli. Den musikalischen Rahmen übernehmen der Chor «The Fairydusters» und Benno Bernet am Piano.

Natürlich sind auch Ehepaare mit anderen Jubiläen oder Paare, welche einfach einen besonderen Segen für sich und ihre Partnerschaft wünschen, ganz herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Kirchgemeindehaus ein Apéro für alle Gottesdienstbesuchenden und Jubilare statt.

Projektchor für Weihnachten

Auch dieses Jahr singt der Kirchenchor im feierlichen Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember in der Kirche Uznach. Projektsänger und -sängerinnen sind herzlich willkommen! Die Proben starten am Donnerstag, 7. November, um 20 Uhr. Kontakt: margrit.weber@bluewin.ch; 055 280 42 52.

Kirchenchor

Proben donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach

Voranzeige Saronsfest

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr

Die Saronsschwestern führen die schöne Tradition weiter und laden die Gemeinde zu einem weiteren Saronsfest ein.



Unter dem Titel «Der Segen geht weiter» findet um 10.30 Uhr in der Kirche Uznach der Gottesdienst zum Reformationssonntag statt. Die Saronsschwestern gestalten mit Pfarrer Martin Jud und weiteren Mitgliedern der Kirchgemeinde und des Freundeskreises diesen Gottesdienst zusammen mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Margrit Kramis Jordi. Beim Abendmahl gibt es zusätzlich oder alternativ die Möglichkeit einer persönlichen Segnung. Für die Kinder gibt es während des Gottesdienstes ein Kinderprogramm und eine Chinderhüeti.

Anschliessend an den Gottesdienst gibt es ab 12 Uhr ein gemeinsames Mittagessen für alle. Anmeldung zum Essen bis zum 25. Oktober an die Gastgeberin: 055 285 15 19 oder corina.schwytter@evang-uznach.ch. Die Saronsschwestern freuen sich auf diese Feier und das Fest mit der Gemeinde.

Freud und Leid

TAUFE

Zoe Thaler, Tochter der Lucienne und des Florian Thaler, wohnhaft in Uznach
Valeria Molinari, Tochter der Ramona und des Sascha Molinari, wohnhaft in Benken

TODESFÄLLE

Jakob Augenstein, wohnhaft gewesen in St. Gallenkappel, verstorben in seinem 10. Lebensjahr
Yvonne Schwan-Kohler, wohnhaft gewesen in Kaltbrunn, verstorben in ihrem 94. Lebensjahr
Blanka Stricker, wohnhaft gewesen in Gommiswald, verstorben in ihrem 103. Lebensjahr
Berthold Wunderli-Müller, wohnhaft gewesen in Uznach, verstorben in seinem 89. Lebensjahr
Rosmarie Egli-Gloor, wohnhaft gewesen in Uznach, verstorben in ihrem 88. Lebensjahr
Kurt Bernet, wohnhaft gewesen in Benken, verstorben in seinem 85. Lebensjahr
Johann Looser-Eggenberger, wohnhaft gewesen in Gommiswald, verstorben in seinem 87. Lebensjahr
Tanja Eberhöfer, wohnhaft gewesen in Uetliburg, verstorben in ihrem 51. Lebensjahr

Gottesdienstkollekte August

4. August, Sozialpädagogische Wohngruppe Speerblick	CHF	357.10
11. August, Biovision - Stiftung für ökologische Entwicklung	CHF	225.15
18. August, Vereinigte Bibel Gruppe	CHF	214.45
25. August, Gassenküche St. Gallen	CHF	252.10

Senioren

Begegnungs-Nachmittag

Donnerstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr

Thema: «Klezmermusik»

Die Klezmer-Melodien möchten Leib und Seele erfreuen, sowie besinnliche Gedanken und Gefühle wecken. Sie bringen eine Form des Gebets zum Ausdruck.

Es spielen: Sr. Verena Lüscher, Violine, Walter Furrer, Kontrabass, Thomas Ulsamer, Klavier. Anleitung zum Tanz: Sr. Marianne Bernhard. Herzlich willkommen zum Mittanzen, Zuhören oder einfach Geniessen.

Digital total – auch im Alter fit

Mittwoch, 23. Oktober, 14 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

Zwei Entwicklungen in unserer Gesellschaft sind absolut sicher: Wir Menschen werden älter und die digitale Technik wird immer schneller, besser und komplizierter. Aber die Nutzung der vielen Instrumente wie Handy, Tablet und Computer im täglichen Gebrauch hört nicht auf im Alter. Also wie fit bleiben?

Die evangelische Kirchgemeinde Uznach und Umgebung sowie die Kommission Alter des Pflegezentrums Eschenbach lädt die Generation Plus zu einem unterhaltsamen, lehrreichen und spannenden Nachmittag zu diesem Thema ein. Wie funktioniert eigentlich das Handy, wie nutzt man die digitale Agenda, warum hat das iPhone andere Befehle als das Android-Telefon? Diese und noch viel mehr Fragen werden erfahrene Spezialisten in einem spannenden Dialog mit den Gästen diskutieren, Erfahrungen austauschen und Tipps und Ratschläge für den täglichen Gebrauch geben.



Chinderfirweihnacht

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam ein Krippenspiel einstudieren, das an der Chinderfirweihnacht aufgeführt wird.

Nach den guten Erfahrungen vom letzten Jahr planen wir wieder zwei Aufführungen: am Sonntag, 15. Dezember um 10 Uhr und um 17 Uhr. Alle Kinder ab Kindergarten bis ca. 6. Klasse sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Singst Du gerne? Oder spielst Du gerne Theater? Dann suchen wir genau Dich für unsere Aufführung. Schreib Dir die folgenden Probedaten in Deine Agenda und melde Dich bis am 20. Oktober bei Kathrin Kägi an.

Probedaten:

Sonntag, 27. Oktober, 10., 17. und 24. November, 1. und 8. Dezember, jeweils um 10 Uhr

Gesamtprobe, Theater in der Kirche:

Mittwoch, 11. Dezember, 14 bis 16.30 Uhr

Hauptprobe:

Samstag, 14. Dezember, 9 bis 11.30 Uhr

Chinderfirweihnacht Orchester

Was wäre der schönste Gesang, ohne Begleitung? Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche, die unser Krippenspiel mit ihrer Musik bereichern.

Unter der Leitung von Marina Karrer wird dafür ein Orchester zusammengestellt. Wenn du ein Instrument spielst und gerne bei diesem besonderen Anlass mitmachen möchtest, melde dich bei Kathrin Kägi.

Erwachsene**WOCHENGOTTESDIENSTE****Abendgebet in der Kirche Uznach**

Freitag, 25. Oktober

jeweils von 19.15 bis 19.45 Uhr.

Während der Herbstferien und am 1. November findet kein Abendgebet statt.

BETEN MIT LEIB UND SEELE – GEBETSTÄNZE

«Sin Säge begleitet mich»

Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Leitung Esther Schoch, 079 579 03 94

BETEN MIT LEIB UND SEELE – EINKEHRTAG MIT TANZ

«Ganz Ohr sein»

Samstag, 26. Oktober, 9.30 Uhr ankommen,

Programm 10 bis ca 16 Uhr

Leitung: Sr. Marianne Bernhard

Kostenbeitrag: CHF 20.00

Mitnehmen Picknick zum Mittag

Bitte Anmeldung bis 21. Oktober an

bernhard.marianne@bluewin.ch, 076 334 43 81

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Montag, 7. Oktober, 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

LUST AUF STILLE – MEDITATION ERFAHREN

Geführter Meditationsabend

Montag, 21. Oktober, 20 bis 21 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach, für jedermann,

mit Urs Meier, ursm8730@gmail.com

BIBLIOLOG

Donnerstag, 24. Oktober, 9 bis 10 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

Ein Anlass für alle, die Lust haben, biblische Texte ganz neu zu erleben.

Leitung: Sr. Verena Lüscher, Bettina Pfenninger und Pfarrer Martin Jud

ZNÜNI FÜR ALLE

Dienstag, 5. November, 9.30 bis 11 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Dienstag, 9 bis 11 Uhr, mit Bedienung

Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GENERATIONENZMITTAG IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**Mittwoch, 30. Oktober**, von 12 bis 13.30 Uhr

12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille

12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal

13.30 bis 16 Uhr: Nachmittag für Kinder

Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.

Das Bistro ist bis 17 Uhr geöffnet.

Anmeldung für das Essen jeweils bis Sonntag

vorher an 055 285 15 29 oder

gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch

BISTRO KREATIV

Freitag, 25. Oktober, 14 bis 17 Uhr

Kreativ sein und Verweilen für Gross und Klein

im Bistro Generationenhaus: Zusammen

plaudern, stricken, häkeln, malen, basteln

oder spielen.

STRICKGRUPPE

Donnerstag, 3. Oktober, 14 bis 16.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach, Schulungsraum

Stricken für einen guten Zweck.

Infos: Irene Gnädinger, 055 280 66 27 oder

Christiana Senn, 055 280 44 84

Ökumene**ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF**

Donnerstag, 31. Oktober, 9 bis 11 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

Austausch – Gebet – Bibelgespräch

Alle sind herzlich eingeladen.

Kinder und Jugendliche**CHINDERFIIR****Chinderfiir Eschenbach**

Freitag, 25. Oktober, 15.30 bis 17 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

Alle Kinder ab Kindergarten, die gerne spannende

Geschichten aus der Bibel hören, spielen und

basteln, sind herzlich eingeladen. Wir starten

mit einem gemeinsamen Zvieri. Parallel zur

Chinderfiir findet das Bistro Kreativ statt. Kleinere

Geschwister und alle, die Lust haben, sind

eingeladen, zum Thema «Licht für die dunkle

Jahreszeit» kreativ tätig zu sein.

SINGE MIT DE CHLIINE

Donnerstag, 31. Oktober, 9.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Begleitpersonen

sind herzlich eingeladen. Neben einfachen

Liedern und Versli gehören auch Bewegungen

und Spiele zum halbstündigen Programm.

Anschliessend gibt es ein feines Znüni.

JUNGSTÖRCH

Samstag, 26. Oktober, 9 Uhr

Treff: Eingang Kirchgemeindehaus Uznach

Bei den Jungstörch treffen sich Kinder ab

Kindergarten bis ca. 3. Klasse, um gemeinsam

draussen zu sein, zu singen, zu spielen,

Geschichten zu erleben und die Welt zu entdecken.

Wie immer werden wir unser Znüni

gemeinsam auf dem Feuer zubereiten. Wichtig:

Bitte Kleider anziehen, die schmutzig werden

dürfen und eine Trinkflasche mitbringen.

Ich freue mich auf ganz viel Jungstörche.

Diakonin Kathrin Kägi und Team

BASTEL- UND SPIELNACHMITTAG

Mittwoch, 30. Oktober, 13.30 bis 16 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

Im Anschluss an den Generationenzmittag sind

alle Kinder herzlich zum Bastel- und Spielnach-

mittag eingeladen. Wir hören zu Beginn eine

Geschichte. Anschliessend wird gebastelt und

gespielt und wir bereiten einen zum Thema der

Geschichte passenden Zvieri zu. Das Spielzim-

mer ist geöffnet und betreut.

FISHERMAN'S FRIENDS

Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse

Freitag, 25. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Infos bei Pfarrer Matthias Schneebeli

ÖKUMENISCHES JUGENDKOCHEN FÜR ALLE IN DER OBERSTUFE

Dienstag, 29. Oktober, 17.30 bis 20.30 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

Gemeinsam bestimmen wir das Menu, gehen

einkaufen und kochen zusammen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Diakonin Anita Mazenauer und

Thomas Goldiger, kirchlicher Jugendarbeiter

MEITLI-TREFF

Dienstag, 22. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Mädchen von der 5. Klasse bis einschliesslich

2. Oberstufe sind willkommen.

Coole Leiterinnen bestimmen mit Euch das

Programm. Zusammen geniessen wir bei Spiel

und Spass den Abend.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Anita Mazenauer, Diakonin

Chor The Fairydusters

Proben montags, 19.45 bis 21.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

www.thefairydusters.ch

Vorschau**Chile im Park 2025 – mir gönd wieder veruse!****23. August bis 21. September 2025**

Im Sommer 2023 wagte die Kirchgemeinde Uznach und Umgebung den Schritt nach draussen. Während 4 Wochen wurden in Uznach kirchliche Veranstaltungen im Kirchenpark durchgeführt. Gleichzeitig waren Vereine, Gruppen und Einzelpersonen eingeladen, eigene Ideen zu verwirklichen und Angebote durchzuführen. Unter den Zeltdächern mit Bühne und Lounge fanden Gottesdienste, Gebetstänze, aber auch Bierbrauen, Yoga oder eine Kinderdisco sowie Konzerte und offene Singproben statt.

Nach einer gründlichen Auswertung und diversen Anpassungen bei der Projektkonzeption haben Mitarbeitende und Kirchenvorsteherschaft beschlossen, Chile im Park 2025 erneut durchzuführen. Die Projektzeit wurde dabei um 3 Wochen nach hinten verschoben.

Weitere Informationen zu Chile im Park folgen nach den Herbstferien. Falls Sie jetzt schon Fragen oder Ideen haben, stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf reges Interesse und einen weiteren Sommer im Kirchenpark Uznach!

Weesen-Amden-Riet



Evangelische
Kirchgemeinde
Weesen-Amden

WEESEN-AMDEN-RIET

Präsident der Kirchenvorsteherschaft:
Uli Fischer
Telefon 079 521 84 21
E-Mail praesidium@evang-weesen-amden.ch

Pfarrer Stephan Johanus
Büelstrasse 2, 8872 Weesen
Telefon 055 616 16 80
E-Mail pfarramt@evang-weesen-amden.ch

Sekretariat: Gabi Heussi
Büelstrasse 2, 8872 Weesen
Telefon 055 616 12 31
E-Mail sekretariat@evang-weesen-amden.ch

www.evang-weesen-amden.ch

Angebote von A bis Z

BERGRAUMZWINGLI

Samstag, 16. November, Vortrag rund um Zwingli. Buchvernissage Stephan Johanus, 18.30 Uhr Apéro, 19 Uhr, Beginn. Musik: Rensissance-Gemshorn Ensemble unter der Leitung von Josef Manser

FERIEN

Auch das Pfarramt braucht mal Ferien. Pfarrer Stephan Johanus ist bis am Sonntag, 20. Oktober abwesend. Die Amtsvertretungen entnehmen Sie bitte den Inseraten in der Linthzeitung sowie im Fridolin.

JUGENDRAUM «ZWINGLI» WEESEN

Der Jugendraum im Untergeschoss der Zwinglikirche ist jeden zweiten Samstag für Oberstüfelerinnen und -Stüfeler von 18 bis 22 Uhr geöffnet. Leitung: Jugendarbeiter Mirko Meier und Pfarrer Stephan Johanus.
Nächste Termine: Samstag, 2. und 16. November

KINO+KIRCHE

Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr, Bergkirche Amden Gezeigt wird der Film «Kung Fu Panda» Die Veranstaltung gehört zum Pfefferstern-Programm, ist aber für alle offen.

KONFIRMANDEN

Samstag, 9. November, 9 Uhr, Ausflug ins Gross-münster in Zürich
Konf-Zmorge: Samstag, 16. November in der Zwinglistube Weesen

KUNST-AUSSTELLUNG

Die Ausstellung «verlicht mein nicht» ist noch bis am Sonntag, 10. November in der Bergkirche Amden. Die Finissage findet dann im Gottesdienst statt.

OFFENE KIRCHEN

Der Bergkirche wie auch die Zwinglikirche sind täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen Platz zu nehmen, die Stille zu geniessen, der Hörkirche zu lauschen oder eine Kerze anzuzünden.

OFFENES SINGEN «SCHWEIZER LIEDER»

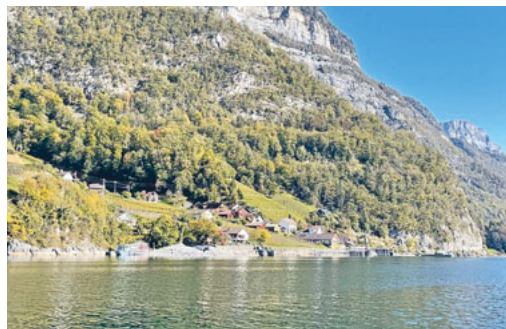
Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr im Seekafi «Maritime», Marktgasse 11, Weesen, mit Isabelle Gasser an der Gitarre



Freitag, 15. November, 19.30 Uhr im Seekafi «Maritime» in Weesen. Diesmal singen wir Lieder zum Thema «Vergänglichkeit», mit Sabina Schmuki am Klavier
Eigene Instrumente mitbringen ist erlaubt, sogar erwünscht.

SENIORENMITTAGSTISCH

Montag, 14. Oktober, im Restaurant «Schiffände» in Quinten. Das Schiff fährt um 10.50 Uhr in Weesen los.



Freitag, 15. November, Tertianum Wismetpark, Weesen

Das Essen findet jeweils um 12 Uhr statt. Anmeldung bitte bis drei Tage vorher an Susanna Meier-Gut, 079 815 43 73

STRICKSTUBE / KAFFIHOCK

Ab sofort findet die Strickstube wieder in der Zwinglistube statt.
Mittwoch, 9. Oktober, 14 Uhr
Mittwoch, 13. November, 14 Uhr
Zwinglistube, Büelstrasse, Weesen
Stricken, häkeln, beisammensein - alles hat Platz. Die Handarbeiten werden jeweils am Thomas- und Maimarkt verkauft.
Auskunft: Margrith Eicher, 076 756 47 13

TAUFTERMINE

Taufen finden nach Absprache mit Pfarrer Stephan Johanus statt. Im Sonntagsgottesdienst können Taufen gerne wieder durchgeführt werden.

Gottesdienste

LIVESTREAM über die Homepage: oder auf Youtube unter: «weesen amden evangelisch» oder «gottesdienst weesen» oder «gottesdienst amden»

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Uznach	Gottesdienst Theologin Eva Keller Musik: Margrith Kramis Jordi, Verena Lüscher
------------------	--

Sonntag, 13. Oktober

10 Uhr Bergkirche Amden Livestream	Gottesdienst Pfarrer Jörn Schlede Musik: Gerhard Spycher, Orgel Im Anschluss Kirchenkaffee
---	--

Sonntag, 20. Oktober

10 Uhr Zwinglikirche Weesen	Gottesdienst Pfarrerin Andrea Ruf, Zürich Musik: Gerhard Spycher, Orgel Im Anschluss Kirchenkaffee
-----------------------------------	--

Donnerstag, 31. Oktober

16.15 Uhr Wismetpark Tertianum Weesen	Senioren-Gottesdienst Pfarrer Stephan Johanus Musik: Sabina Schmuki
--	--

Sonntag, 27. Oktober

10 Uhr Bergkirche Amden	Gottesdienst Pfarrerin Christina Nutt Musik: Sabina Schmuki Im Anschluss Kirchenkaffee
-------------------------------	--

Sonntag, 3. November Reformationstag

10 Uhr Zwinglikirche Weesen	Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfarrer Stephan Johanus Musik: Gerhard Spycher, Orgel Solistin: Anita Freund, Klarinette im Anschluss Kirchenkaffee
-----------------------------------	--

Sonntag, 10. November

10 Uhr Bergkirche Amden	Gottesdienst Theologin Eva Keller Musik: Sabina Schmuki Im Anschluss Kirchenkaffee
-------------------------------	--

Sonntag, 17. November

10 Uhr Bergkirche Amden	Gottesdienst mit Finissage der Ausstellung «verlicht mein nicht» Pfarrerin Andrea Ruf, Zürich Musik: Sabina Schmuki Im Anschluss Kirchenkaffee
-------------------------------	--

Sonntag, 24. November, Ewigkeitssonntag

10 Uhr Zwingli- kirche Weesen	Gottesdienst Pfarrer Stephan Johanus Musik: Sabina Schmuki Solistin: Natalie Gozzi, Gesang Im Anschluss Kirchenkaffee
--	--